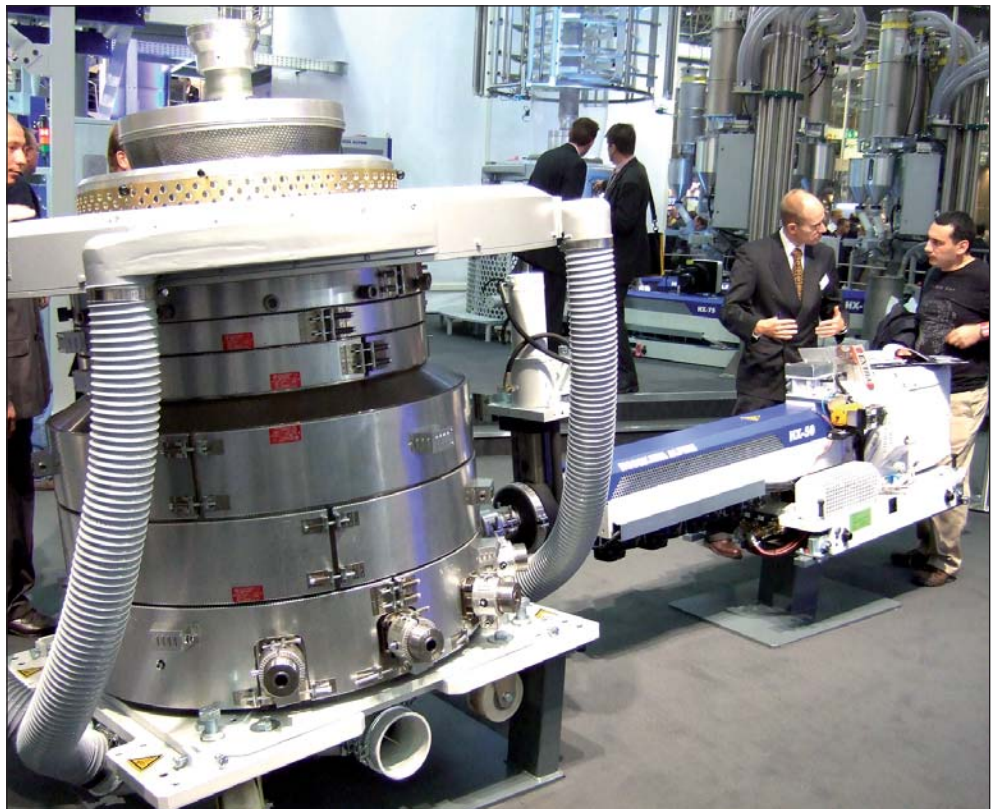


Blaskopf für Barrierefolien bietet Freiraum für raffinierte Schichtaufbauten

Mit 9-Schicht-Kopf gepunktet

Auf der K gelang es der Hosokawa Alpine AG aus Augsburg nach eigener Aussage mit der Ausstellung eines 9-Schicht-Blaskopfs ihren Anspruch auf die Technologieführerschaft zu untermauern.

Blasfolienanlagen zur Herstellung von 9-Schichtfolien gehören zu den High-End-Produkten in diesem Bereich und ermöglichen die flexible Herstellung von Hochleistungs-Barrierefolien. Der 9-Schicht-Blaskopf NBF 40-56 X bietet in der Schichtverteilung eine sehr hohe Flexibilität und lässt den Produktentwicklern genug Freiraum und Flexibilität für neue, raffinierte Coex-Strukturen mit ganz unterschiedlichen Materialien, so der Maschinenbauer. Für Werkzeugdurchmesser zwischen 400 und 600 mm ist ein Ausstoßbereich von 350 bis 600 kg/h vorgesehen. Der Kopf ist für 600 bar ausgelegt und bietet eine kurze Schmelzeweilzeit, verbunden mit einer guten Einzelschichtverteilung. Typische Anwendungen für 7- und 9-schichtige, auf Polyolefinen basierende Hochbarrierefolien sind Konsumentenfolien, vor allem für Lebensmittel-, Kosmetik- und Tiernahrungsmittelverpackungen sowie Folien für Medizin- und Pharmaverpackungen. Speziell im Lebensmittelbereich



Hosokawa Alpine meldet, dass sie als einziger Anbieter einen 9-Schicht-Blasfolienkopf auf der diesjährigen K gezeigt hat
 Foto: Hosokawa Alpine

sind dies z.B. Vakuumverpackungen für Fleisch oder Käse, flexible Tiefziehverpackungen, flexible Oberfolien für tiefgezogene Schalen (Wurstwaren, Molkereiprodukte, Fertiggerichte etc.) sowie Siegelrand- und Standbodenbeutel für Lebensmittel aller Art (Suppen, Trockennahrung, Oliven, Gewürze etc.). Die Barriere soll die Permeation von Sauerstoff

und Wasserdampf, Gasen wie Stickstoff und Kohlendioxid sowie Aromen, Geschmacksstoffen und Chemikalien durch die Verpackung stoppen beziehungsweise reduzieren. Als Barriermaterialien kommen bei der Blasfolienextrusion vor allem EVOH (für Sauerstoff, Chemikalien, Aromen und Geschmacksstoffe) und Polyamide (für Aromen, Chemika-

lien, gute Thermoformbarkeit) zum Einsatz. Polyolefine wie PE-LLD oder PE-HD bieten an sich auch schon eine gute Barriere gegen Feuchtigkeit. Bis zum Frühjahr 2008 wird im Augsburger Technikum eine 9-Schicht-Anlage installiert, die mit sämtlichen Neuentwicklungen ausgestattet sein wird. **K**

① www.alpinehosokawa.com